



Was sind Verben?

- Das Verb ist eine **Wortart**, die auch viele weitere Bezeichnungen hat.
- Die Begriffe **Tuwort**, **Tunwort** oder **Tätigkeitswort** machen deutlich, dass es sich um Wörter handelt, die eine Tätigkeit beschreiben.
→ Zum Beispiel: *laufen, essen, schauen, schlafen, nachdenken, fotografieren, malen ...*
- Verben werden auch **Zeitwörter** genannt, weil man über sie die Zeitform (Tempus) erfährt – also ob jemand etwas jetzt tut, früher getan hat oder noch in Zukunft tun wird.
- In einem Wörterbuch findest du Verben immer in ihrer **Grundform** (Infinitiv), wo sie nicht konjugiert sind. Neben ihrem Verbstamm haben sie meistens die Endung **-en**.
- In Sätzen werden Verben jedoch **konjugiert**. Dabei verändern sie ihre Form. Die **schwachen** Verben verändern sich regelmäßig und nur schwach (malen – ich male). Dagegen ändern sich die **starken Verben** unregelmäßig und stärker (werfen – er wirft).

Konjugiert

Die Konjugation ist die Beugung eines Verbs. Verben verändern sich je nach Modus, nach der Anzahl der Person und der Zeit.
Zum Beispiel: *lachen – sie lachte.*

Beispiel: Verben

fangen – Er **fängt** den Ball.

lachen – Sie **lachten** über den Witz

gehen – Wir **gingen** ins Theater.



Beispiel: Schwaches Verb

Infinitiv → **küssen**

Präsens → Das Paar **küsst** sich.

Präteritum → Das Paar **küsste** sich.

Perfekt → Das Paar hat sich **geküsst**.

Der Verbstamm **verändert sich nicht**.



Beispiel: Starkes Verb

Infinitiv → **springen**

Präsens → Sie **springt** über den Zaun.

Präteritum → Sie **sprang** über den Zaun.

Perfekt → Sie ist über den Zaun **gesprungen**.

Der Verbstamm **verändert sich**.

